



Erschliessung Sommerau Nord; Kredit

Das Wichtigste in Kürze

Das Gebiet Sommerau Nord wurde 2014 eingezont und steht nun vor der Überbauung. Zuvor muss es erschlossen werden. Die Erschliessung kostet CHF 9,133 Mio. Die Stadt und die Eigentümerschaft teilen sich die Erschliessungskosten auf. Auf die Stadt entfällt ein Anteil von CHF 5,252 Mio. Weil der Betrag über CHF 4,0 Mio. liegt, ist für den Erschliessungskredit eine Volksabstimmung nötig.

Erschliessungsstrasse

Das Gebiet Sommerau Nord wird über den Autobahnzubringer A1 erschlossen. Ab dem Autobahnzubringer wird eine Stichstrasse mit einem grossen Wendepunkt erstellt (Plan auf Rückseite). Am Autobahnzubringer wird eine Lichtsignalanlage installiert. Die Lage der Erschliessungsstrasse richtet sich nach den Interessen der Eigentümerschaft, damit alle Baufelder optimal erschlossen werden. Wichtigster Eckpunkt ist das Bauprojekt der Aepli Metallbau AG für zwei Produktionshallen mit Bürogebäude. Die Strassenbaukosten von CHF 2,057 Mio. gehen zu Lasten der Eigentümerschaft Aepli Invest AG.

Erschliessungswege

Für die Erschliessung mit dem Langsamverkehr werden separat geführte Geh- und Radwege erstellt. Diese sind so ausgelegt, dass sie mit Unterhaltsfahrzeugen und Feuerwehrfahrzeugen befahren werden können. Der Langsamverkehr wird an zwei Stellen an die Bischofszellerstrasse angebunden. Einerseits über die bestehende Sommeraustasse, andererseits mit einer neuen Brücke über die SBB-Linie auf Höhe Bushaltestelle Langfeld. Die Kosten von CHF 3,648 Mio. teilen sich die Eigen-

tümerschaft und die Stadt je zu 50 Prozent.

Entwässerung

Das Schmutzwasser wird in den Kanal Bischofszellerstrasse geführt. Regenwasser wird grösstenteils versickert und teilweise dem Fenngaben zugeleitet. Die Kosten von CHF 1,33 Mio. für die Entwässerung gehen zu Lasten der Stadt. Diese Kosten werden durch Anschlussbeiträge teilweise refinanziert.

Werkleitungen

Das Gebiet wird mit den üblichen Versorgungsanlagen (Trinkwasser, Elektrizität) ab der Bischofszellerstrasse erschlossen. Ein Gasanschluss wird nur dann erstellt, wenn einer der Investoren dies verlangt und der Anschluss wirtschaftlich ist. Die Werkleitungen kosten CHF 2,098 Mio. und gehen zu Lasten der Stadt. Diese Kosten werden durch Anschlussbeiträge teilweise refinanziert.

Kostenanteile Stadt

Gesamthaft entfallen auf die Stadt folgende Kosten (CHF):

Erschliessungsstrasse	0
Erschliessungswege	1'824'000
Entwässerung	1'330'000
Elektrizität	1'295'000
Trinkwasser	648'000
Erdgas	155'000
Total	5'252'000

Die Finanzierung der restlichen Baukosten hat der Stadtrat mit der Eigentümerschaft Aepli Invest AG vertraglich geregelt. Vorbehalten bleibt die Krediterteilung.

Beschluss Parlament

Das Stadtparlament hat am 1. September 2020 dem Kreditbetrag von CHF 5,252

Mio. einstimmig zugestimmt. Es ist erfreulich, dass das Gebiet Sommerau Nord erschlossen wird. Damit erhalten ortsansässige und auch neu anzusiedelnde Betriebe eine Expansionsmöglichkeit.

Weiteres Vorgehen

Für die Erschliessungsstrassen und -wege sowie für die Neubauten auf dem Gelände müssen die Bewilligungsverfahren durchlaufen werden. Die Bauarbeiten starten voraussichtlich 2021.

Antrag

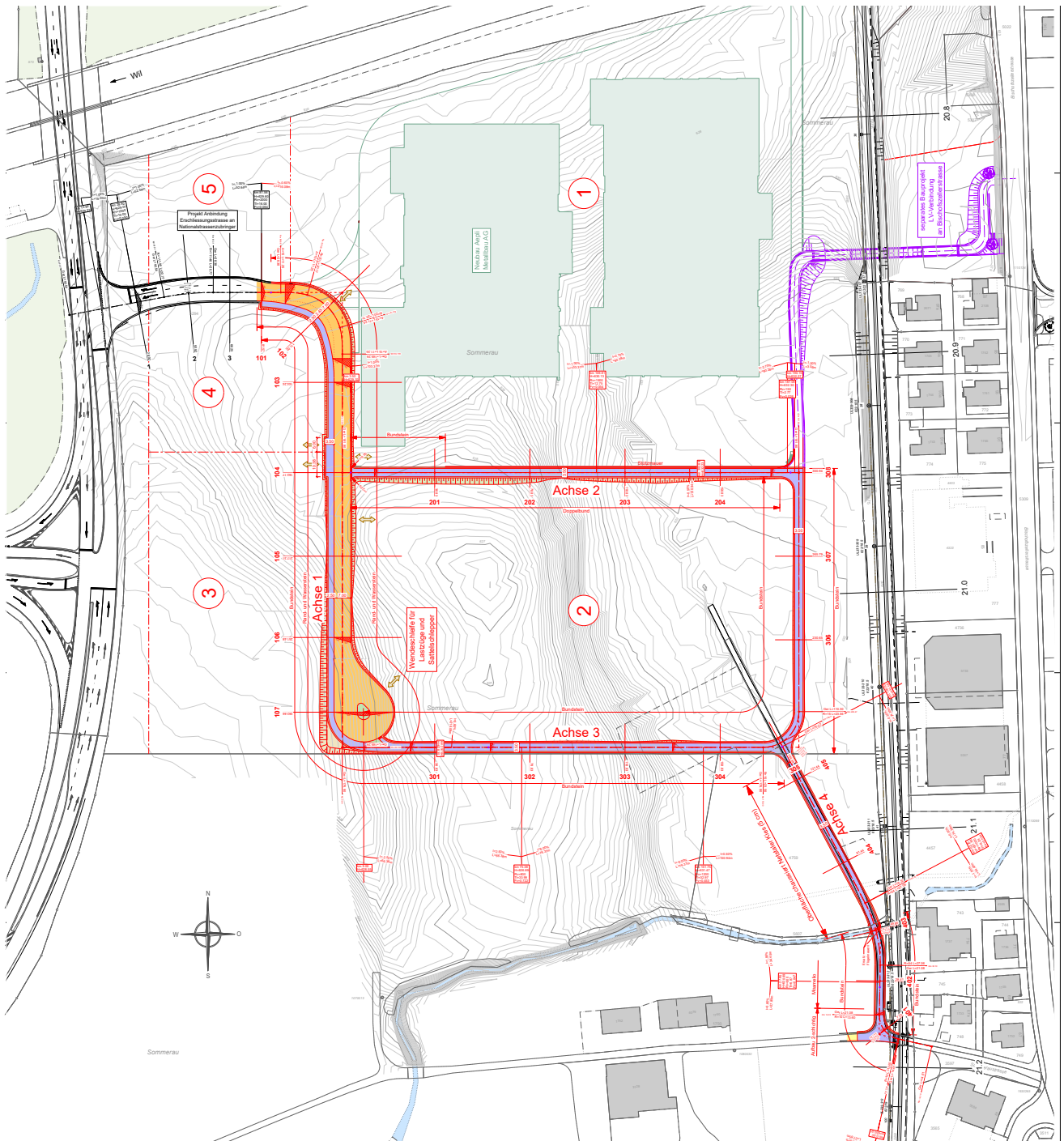
Für die Erschliessung Sommerau Nord wird ein Kredit von CHF 5,252 Mio. erteilt.

Gossau, 23. September 2020

Präsidium Stadtparlament

Silvia Galli Aepli Toni Inauen
Präsidentin Stadtschreiber

Plan Arealerschliessung Sommerau



Legende:

- Vollausbau Fahrbahn
- Vollausbau Geh-/Radweg
- Bankett
- Geländeaufschüttung
- Böschungseinschnitt
- Belagsanpassungen
- Separates Projekt
- Neubau Aepli Metallbau AG
- Baufelder 1
- Zufahrten ↕